

# Presseinformation

## Neuer Deckel, neue Tasche – tausche Taschen sind jeden Tag anders

< Berlin, im Sommer 2008 > tausche Taschen sind die idealen Begleiter für das facettenreiche Leben im modernen Großstadt-Dschungel. Die „Forscherin“ ist perfekt fürs Taschenbuch, die „Nomadin“ bietet Platz fürs mobile Büro und mit der "Schutzbefohlenen" gehen die Kinder in's Grüne. tausche Taschen gibt es in neun Größen, zehn Korpusfarben und mit verschiedenen Einsätzen. Die Einsätze sorgen für ein perfekt organisiertes Innenleben der coolen Umhängetaschen und nehmen mal den Laptop, mal die Foto-Ausrüstung oder auch alles auf, was man mit Kindern auf Tour durch die Stadt so braucht. Der besondere Witz an den Taschen sind die Taschendeckel zum Wechseln. Über 100 Stück mit spannenden Motiven stehen zur Auswahl.



Neuer Deckel, neue Tasche, so einfach lässt sich das wohldurchdachte Konzept des Berliner Designlabels umschreiben. Zwei Deckel gehören bereits zur Grundausstattung jeder tausche Tasche dazu. Je nach Lust und Jahreszeit kann man weitere Taschendeckel zukaufen. Die Deckel werden mit einem Reißverschluss am Taschenkorpus befestigt. So kann man sie ganz einfach immer wieder gegeneinander austauschen. Schon passt die Tasche wieder perfekt zum neuen Outfit, zum aktuellen Anlass oder einfach zur persönlichen Stimmung.

Jeden Tag anders.

**tausche**

Berlin-Fans aus aller Welt gehen mit dem Fernsehturm, einem Stadtplan oder Berlins Telefonvorwahl +49 30 auf Tour. Für Sportbegeisterte gibt es Piktogramme auf farblich passendem Grund, wie den morgendlichen Jogger mit Hund oder den schwungvoll ausholenden Golfspieler. Richtig schick zum Ausgehen werden die tausche Taschen mit einem Deckel voller sommerlicher Blüten. Ein besonders schönes Beispiel, wie die tausche-Designer Antje Strubelt und Heiko Braun das Leben in der Großstadt mit feinem Humor und durchdachtem Tiefsinn auf ihren Taschendeckeln umsetzen, sind "die drei Spatzen".

Wie im gleichnamigen Gedicht von Christian Morgenstern sitzen Erich, Franz und der freche Hans nebeneinander auf dem schwarzen Taschendeckel. Neben ihnen, ebenfalls in weiß, ist das Gedicht aufgedruckt - spiegelverkehrt. Kein Wunder, dass Menschen, die mit einer tausche-Tasche unterwegs sind, immer auch mit anderen ins Gespräch kommen.

Regelmäßige Kollektionswechsel im klassischen Sinn gibt es bei tausche Taschen nicht. Immer wieder kommen neue Motive und Gestaltungsideen hinzu. Die einzelnen Serien sind jeweils limitiert (meist auf 30 bis 60 Stück). Mal machen die Designer den Deckel mit einem Mühlespiel zum Spielfeld. Oft verwenden sie auch Filz oder Stoff statt der Kunststoff-Plane für ihre Deckel. Und wie heißt tausche auf japanisch? Einfach nachschauen – auch dazu gibt es einen passenden Taschendeckel. Dazu kommen die zehn verschiedenen Korpusfarben, mit denen die Deckel kombiniert werden. So ist jede tausche Tasche mit jeder ihrer Trägerinnen jeden Tag wieder anders – genauso wie das Leben in der quirligen Großstadt.

Die zweite Besonderheit der tausche Taschen sind die verschiedenen, ebenfalls austauschbaren, Einsätze, die es zu den verschiedenen Modellen gibt. Sie sorgen für ein perfekt organisiertes Innenleben. Der „Bürokrat“ verwaltet Bücher, Akten und Kalender. Ein Fotograf kann in dem gleichnamigen Einsatz seine Ausrüstung sicher verstauen. Für Ausflüge mit dem Nachwuchs werden Windeln, T-Shirt und Fläschchen in den „Rabenvater“ gepackt. Last but not least sind tausche Taschen mit einem passenden Einsatz wie dem "Rechner", der den Laptop gut gepolstert durch die Stadt trägt, die idealen Begleiter im Business-Leben.

tausche Taschen sind die Idee der Berliner Designer Heiko Braun und Antje Strubelt. 2004 eröffneten sie in Berlin ihren ersten Shop im Szene-Bezirk Prenzlauer Berg. Inzwischen gibt es auch in Stuttgart und sogar Tokyo tausche Shops. Weitere sollen folgen. "Wir wollten etwas machen, das uns Spaß macht und wenigstens den Hund ernährt", sagten die beiden Designer einmal in einem Interview mit der renommierten Wirtschaftszeitschrift „Brand Eins“. Inzwischen ist tausche eine der führenden Marken für Umhängetaschen mit austauschbaren Taschendeckeln und einem unverwechselbaren markant-geradlinigem Design.

Jeden Tag anders.

**tausche**

tausche Taschen werden in Deutschland hergestellt und ernähren heute nicht nur den Hund, die beiden Designer und ihre vier Mitarbeiterinnen, sondern auch schon sechs Näherinnen. Und nicht zu vergessen die Vertragspartnerunternehmen in Stuttgart und Tokyo.

Je nach Größe kosten die Taschen (mit zwei Deckeln zum Wechseln) zwischen € 45,00 und € 139,00. Die einzelnen Taschendeckel können zu € 15,00 bis € 24,00 dazu gekauft werden. Die praktischen Einsätze sind zwischen € 25,00 und € 55,00 zu haben.

Neben den Shops in Berlin, Stuttgart und Tokyo gibt es auch einen Onlineshop ([www.tausche.de](http://www.tausche.de)) in dem die Umhängetaschen, Deckel und Einsätze bestellt werden können. Übrigens, wer sich auf der tausche-Website für den Newsletter registriert, wird auch zum jährlichen Gestaltungswettbewerb von tausche eingeladen – und begegnet vielleicht eines Tages seinem eigenen Deckel-Entwurf mitten in der City wieder.

Kontakt:

tausche oHG  
Heiko Braun / Antje Strubelt  
Raumerstraße 8  
10437 Berlin  
Telefon +49 30/ 40 30 17 70  
Telefax +49 30/ 40 30 17 71  
E-Mail [info@tausche.de](mailto:info@tausche.de)  
Web [www.tausche.de](http://www.tausche.de)

Presse-Kontakt:

Agentur für kreative PR  
Barbara Schreiter  
Teltower Damm 283  
14167 Berlin  
Telefon +49 30/ 772 23 63  
Telefax +49 30/ 773 83 37  
E-Mail [info@kreative-pr.de](mailto:info@kreative-pr.de)  
Web [www.kreative-pr.de](http://www.kreative-pr.de)

Abdruck in den Medien honorarfrei. Beleg-Exemplar an die Agentur erbeten.  
Vielen Dank.

Jeden Tag anders.

**tausche**